



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany

Essaywettbewerb

Auswege aus der Krise oder permanenter Stillstand? Perspektiven für Guinea-Bissau nach den Parlamentswahlen 2019

Hinweis: Der beste Essay wird mit einem Reisekostenzuschuss in Höhe von 500€ für die Teilnahme an der DGVN-Studienreise vom 26. – 31. August 2019 nach Guinea-Bissau prämiert.

Seit einigen Jahren steht mit Guinea-Bissau eines der kleinsten und ärmsten Länder Afrikas auf der Agenda des UN-Sicherheitsrates. 1973 erlangte Guinea-Bissau seine Unabhängigkeit von der ehemaligen Kolonialmacht Portugal und wurde im darauffolgenden Jahr Mitglied der Vereinten Nationen. Neben der politischen UN-Mission UNIOGBIS und der westafrikanischen Regionalorganisation ECOWAS, sind verschiedene UN-Sonderorganisationen vor Ort tätig.

Nach zweimaliger Verschiebung haben Parlamentswahlen im März 2019 stattgefunden, für Ende dieses Jahres sind außerdem Präsidentschaftswahlen vorgesehen, ebenso steht ein Verfassungsreferendum bevor.

Insgesamt scheint Guinea-Bissau auf dem Weg hin zu interner Konsolidierung. Doch es bleiben Fragen nach der Stabilität des politischen Prozesses wie nach selbsttragender nachhaltiger Entwicklung. Welche Rolle spielen die Vereinten Nationen und weitere externe Akteure für den politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prozess? Wie kann der Exit der UN gelingen? Oder wäre eine erneute Verlängerung des UNIOGBIS-Mandates ratsam? Wie kann Guinea-Bissau die Dauerkrise überwinden? Welche Optionen stehen zur Wahl?

Mit diesen und anderen Fragen können sich Essays mit dem **Thema „Auswege aus der Krise oder permanenter Stillstand? Perspektiven für Guinea-Bissau nach den Parlamentswahlen 2019“** beschäftigen. Um gezielt jungen Menschen die Teilnahme an der Studienreise nach Guinea-Bissau zu ermöglichen, lobt die DGVN ein Reisestipendium in Höhe von 500 Euro aus.

Bewerben können sich **alle Mitglieder, die den Ausbildungstarif der DGVN zahlen**. Die Beiträge sollten **1.500 Wörter** nicht überschreiten und werden von einer Jury aus Mitgliedern des Bundesvorstands und des Generalsekretariats begutachtet. Einsendungen werden bis **22. Juli 2019** unter der E-Mail-Adresse maerker@dgvn.de entgegengenommen.